

# Deckblatt

**Nr. 1**

FLUR-Nr. 684/1 und 685/7

Gemarkung Karpfham

zu Änderung des

## Bebauungsplanes „Schwaim – Süd“

Gemeinde:  
Landkreis:  
Reg. Bezirk:

Stadt Griesbach  
Passau  
Niederbayern

Griesbach i. Rottal, den **25. Mai 2000**

Arnbruck, den *18.1.00*



**Ebner**  
1. Bürgermeister



## Begründung zur Änderung des Bebaungsplanes „Schwaim-Süd“

Anlaß zur Änderung ist die geplante Ansiedelung eines Textilverkaufsbetriebes mit Eigenproduktion in Verbindung mit den Weinfurtnner Glashütten.

Damit verbunden ist eine räumliche Umstrukturierung, was eine Erhöhung des Kniestocks um 30 cm notwendig macht.

Im übrigen wird auf die bestehende Begründung vom 10.2.93 in der Fassung vom 5.10.93 verwiesen.

## Änderung der textlichen Festsetzungen:

### Bisher lautet die Festsetzung Nr. 1.1 im Bebauungsplan „Schwaim – Süd“:

Art der baulichen Nutzung: Sondergebiet SO nach § 11 BauNVO

Zulässig sind: *Glashütte, Verkaufs- und Ausstellungsräume, Werkstätten, Glasmuseum, Künstlerhaus, Verwaltung, Bewirtung, zwei Wohnungen, Lager- und Versandräume*

Höhe des Kniestocks: 75 cm

### Neu lautet die Festsetzung Nr. 1.1 im Bebauungsplan „Schwaim – Süd“:

Art der baulichen Nutzung: Sondergebiet (SO) nach § 11 Bau NVO

Zulässig sind: *Glashütte, Verkaufs- und Ausstellungsräume, Werkstätten, Glasmuseum, Künstlerhaus, Verwaltung, Bewirtung, zwei Wohnungen, Lager und Versandräume, Textilverkauf, Verkaufsfläche max. 500 qm*

Höhe des Kniestocks: 1.05

# Änderung des Bebauungsplanes Schwaim-Süd durch Deckblatt Nr. 1

## Ausfertigung:

Die Bebauungsplansatzung wird hiermit ausgefertigt.

Griesbach i. Rottal, **25. Mai 2000**



**Konrad Ebner**  
1. Bürgermeister



## Verfahrensvermerke:

1. Der Bauausschuss hat in der Sitzung vom 04.11.1998 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 09.11.1998 ortsüblich bekanntgemacht.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 15.01.2000 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2. BauGB in der Zeit vom 07.03.2000 bis 10.04.2000 öffentlich ausgelegt.
3. Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 15.01.2000 wurden die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB in der Zeit vom 07.03.2000 bis 04.04.2000 beteiligt.
4. Die Stadt Griesbach i. Rottal hat mit Beschluss des Stadtrates vom 24.05.2000 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 15.01.2000 als Satzung beschlossen.
5. Der Satzungsbeschluss wurde am 29.05.2000 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Griesbach i. Rottal, **30. Mai 2000**

**Stadt Griesbach i. Rottal**



**Konrad Ebner**  
1. Bürgermeister

